



Stadt Leverkusen
Prüfung des Gesamtabchlusses
zum 31. Dezember 2010

Rechnungsprüfungsausschuss

Oliver Quost | Leverkusen | 03. Dezember 2012

Partner auf Augenhöhe!
Wir betreuen Kommunen ganzheitlich.

Agenda

01

Auftrag/ Prüfungsschwerpunkte

02

Vorabberichterstattung

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

04

Kommunaler Bestätigungsvermerk

Agenda

01

Auftrag/ Prüfungsschwerpunkte

02

Vorabberichterstattung

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

04

Kommunaler Bestätigungsvermerk

Auftrag

Die Stadt Leverkusen - nachfolgend auch Stadt genannt - hat uns beauftragt, den Gesamtabschluss, bestehend aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang sowie den Gesamtlagebericht zu prüfen.



Prüfungsschwerpunkte

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten unseres Prüfungsprogramms geführt:

- Konsolidierungskreis
- Einheitlichkeit der Bewertung im Konzern
- Kapitalkonsolidierung
- Entwicklung des Eigenkapitals und des Ergebnisses des Konzerns Stadt Leverkusen
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Kapitalflussrechnung

Agenda

01

Auftrag/ Prüfungsschwerpunkte

02

Vorabberichterstattung

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

04

Kommunaler Bestätigungsvermerk

Konsolidierungskreis

Der Gesamtabschluss des Konzerns Stadt Leverkusen ergibt sich aus der Zusammenfassung und Konsolidierung des Jahresabschlusses der Stadt Leverkusen mit folgenden Tochterunternehmen:

- eigenbetriebsähnliche Einrichtung KulturStadtLev, Leverkusen (KSL)
- Klinikum Leverkusen gGmbH, Leverkusen (Klinikum)
- Klinikum Leverkusen Service GmbH, Leverkusen (KLS)
- MVZ Leverkusen gGmbH, Leverkusen (MVZ)
- eigenbetriebsähnliche Einrichtung Sportpark Leverkusen, Leverkusen (SPL)
- WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH, Leverkusen (WGL)
- Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR, Leverkusen (TBL)

Konsolidierungskreis

Für folgende Unternehmen unter maßgeblichem Einfluss der Stadt Leverkusen oder eines in den Gesamtabchluss einbezogenen Unternehmens wurde eine At-Equity-Bewertung vorgenommen:

- AVEA GmbH & Co. KG, Leverkusen (AVEA)
- Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG, Leverkusen (EVL)
- Kraftverkehr Wupper-Sieg Aktiengesellschaft, Leverkusen (KWS)

Agenda

01

Auftrag/ Prüfungsschwerpunkte

02

Vorabberichterstattung

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

04

Kommunaler Bestätigungsvermerk

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf I

- Trotz positiver Entwicklung, insbesondere bei den Steuereinnahmen, weist der Gesamtabchluss 2010 einen Gesamtfehlbetrag von 39.006.958 EUR aus.
- Mit insgesamt 1.753.951.296 EUR (93,80 v. H.) bildet das Sachanlagevermögen den größten Posten des Anlagevermögens und der Aktivseite der Bilanz.
- Im Vergleich zum 01.01.2010 ist das Anlagevermögen trotz Abschreibungen in Höhe von 57.882.623 EUR um 5.358.374 EUR gestiegen.

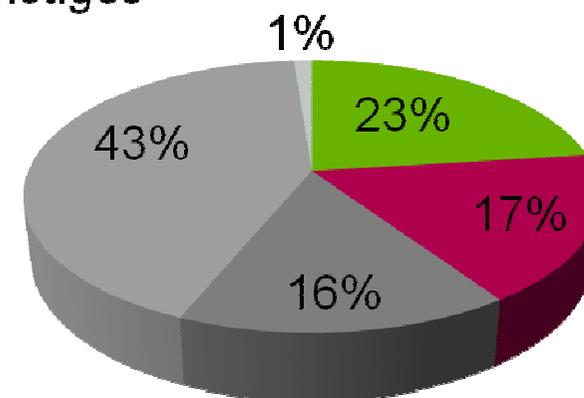
Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf II

- Das Eigenkapital weist zum 31.12.2010 ein Betrag von 469.381.344 EUR aus. Neben der Allgemeinen Rücklage (508.388.302 EUR) wird ein Gesamtjahresergebnis von -39.006.958 EUR ausgewiesen.
- Die Rückstellungen belaufen sich auf 321.043.625 EUR. Die Erhöhung um 9.792.795 EUR gegenüber dem 01.01.2010 ist u. a. auf Rückstellungen für Inanspruchnahme Altersteilzeit, Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub bzw. Überstunden sowie sonstige Rückstellungen zurückzuführen.
- Die Gesamtverbindlichkeiten sind auf 866.980.560 EUR gestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben sich trotz planmäßiger Tilgung um 27.264.569 EUR auf 552.155.762 EUR erhöht.

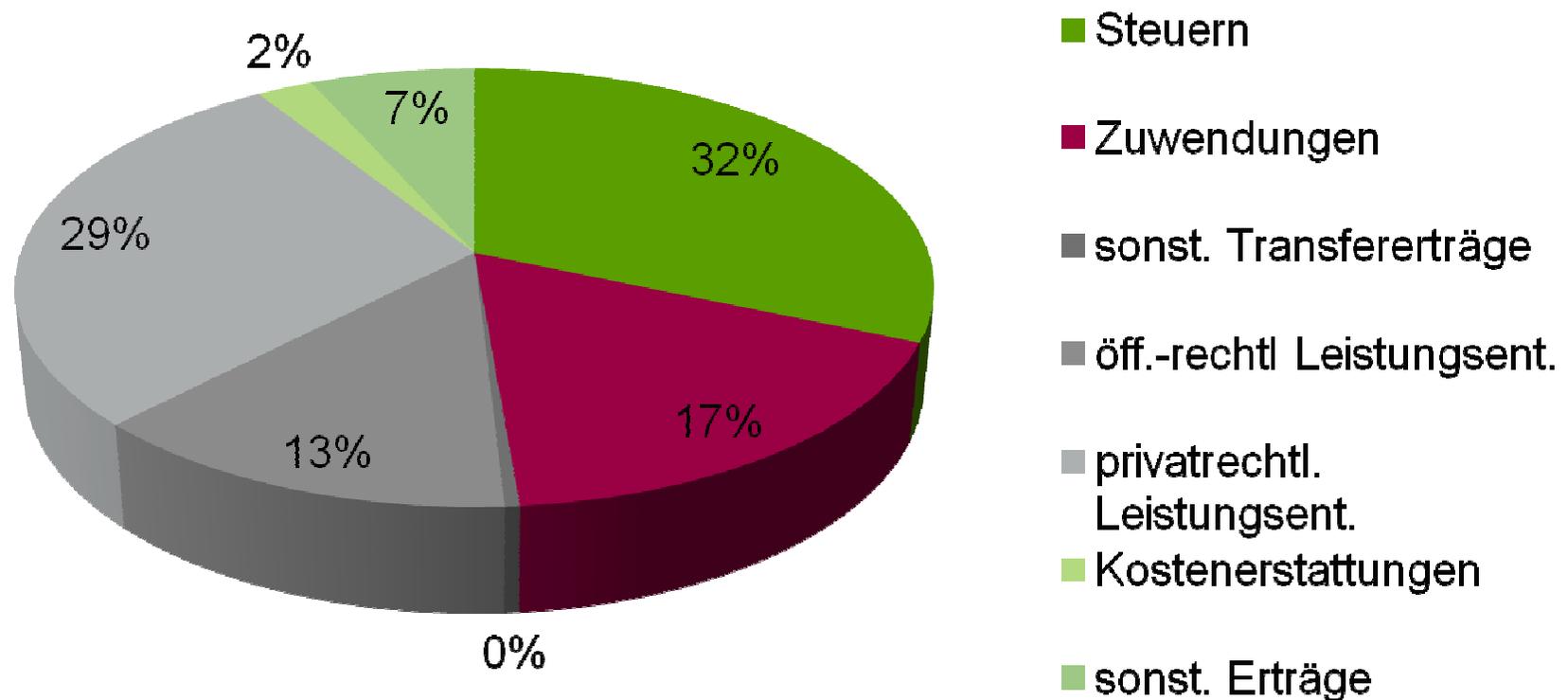
Aufteilung der Passiva

- Eigenkapital
- Rückstellungen
- Sonstiges
- Sonderposten
- Verbindlichkeiten



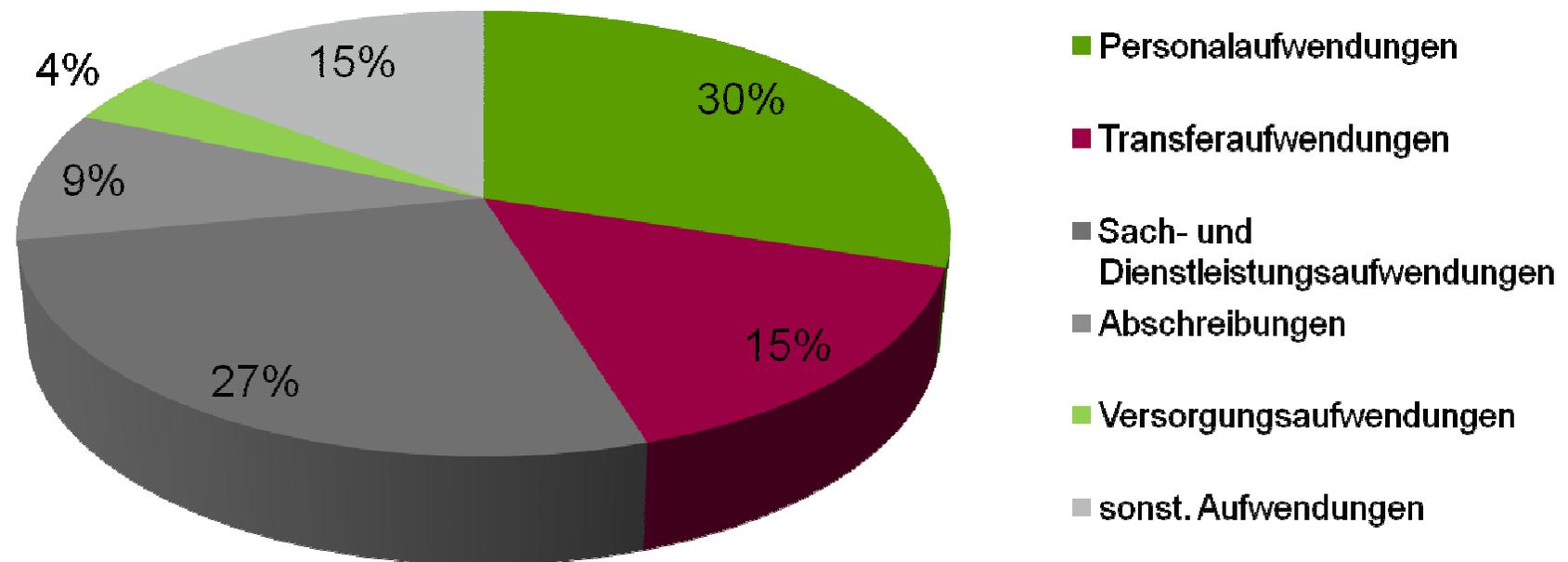
Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Aufteilung der ordentlichen Erträge



Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Aufteilung der ordentlichen Aufwendungen



Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Stadt geben insgesamt eine zutreffende Darstellung von der Lage der Stadt wieder.

Agenda

01

Auftrag/ Prüfungsschwerpunkte

02

Vorabberichterstattung

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

04

Kommunaler Bestätigungsvermerk

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken des Konzerns Stadt Leverkusen sind im Einzelnen im Gesamtlagebericht dargestellt.

Aufgrund der Prüfung wird festgestellt:

Die Aussagen im Gesamtlagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend wider.

Agenda

01

Auftrag/ Prüfungsschwerpunkte

02

Vorabberichterstattung

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

04

Kommunaler Bestätigungsvermerk

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

- Anpassung des Barwerts von Ausleihungen an Sondervermögen bei der Stadt Leverkusen: Minderung der Erträge aus der Aufzinsung von TEUR 3.365.
- Erfassung des anteiligen Jahresüberschusses 2010 der KWS anstatt des bei der Stadt erfassten Beteiligungsertrages aus dem Vorjahr: Minderung der Erträge um TEUR 1.470.
- Aus der Kapitalkonsolidierung ergaben sich aktive Unterschiedsbeträge von TEUR 1.681 beim KSL, TEUR 741 bei der KLS und TEUR 850 bei der TBL. Diese wurden offen mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.
- Erfassung des Jahresfehlbetrags der KSL in Höhe von TEUR 11.046 anstatt der Aufwendungen der Stadt Leverkusen für Verlustabdeckung und Forderungsverzicht von TEUR 16.055. Ergebnisverbesserung von TEUR 5.009.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

- Das Klinikum und die KLS aktivierten in den handelsrechtlichen Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2010 gemäß dem Wahlrecht nach § 255 Abs. 3 HGB Zinsen für Fremdkapital in Höhe von insgesamt TEUR 1.188, die für Zwecke des Gesamtabschlusses in den Aufwand umbucht wurden, weil die GemHVO NRW ein solches Wahlrecht nicht einräumt.
- Die Stadt Leverkusen bewertete in der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2008 die Beteiligungen am Klinikum und an der TBL nach dem Substanzwertverfahren. Folglich wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung zum 01. Januar 2010 stille Reserven von TEUR 38.008 beim Klinikum und TEUR 24.500 bei der TBL aufgedeckt. Die Fortschreibung der Substanzwerte im Haushaltsjahr 2010 führte im Gesamtabschluss zu zusätzlichen Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.225 beim Klinikum und TEUR 916 bei der TBL.

Agenda

01

Auftrag/ Prüfungsschwerpunkte

02

Vorabberichterstattung

2.1 Konsolidierungskreis

2.2 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

2.3 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

03

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und Konsolidierungsmethoden

04

Kommunaler Bestätigungsvermerk

Kommunaler Bestätigungsvermerk

Der Stadt Leverkusen wurde nach
 Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2010
 durch die zuständigen Wirtschaftsprüfer
 Martin Wambach und Oliver Quost
 am 24.10.2012 ein
uneingeschränkter kommunaler
Bestätigungsvermerk
 erteilt.



Ihre Ansprechpartner



Oliver Quost
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Rödl & Partner

Kranhaus 1
Am Zollhafen 18
D-50678 Köln
Telefon +49 (221) 94 99 09 210
Telefax +49 (221) 94 99 09 900
oliver.quost@roedl.com